

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: [Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Alzey-Worms] ---

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Verwertung von Störstoffen (Siebreste und Störstoffe aus der Kamasortierung)

Beschreibung: Der Abfallwirtschaftsbetrieb schreibt die Leistung des Transports und der Verwertung der Siebreste und Reste aus der Kamasortierung des aufbereiteten Kompostes der Vergärungsanlage Framersheim in 2 Losen aus. Los 1: Vergärungsanlage Framersheim: Übernahme, Transport und Verwertung von Siebresten der Siebanlage (Fraktion 20–80 mm, ca. 2.700 t/a) Los 2: Vergärungsanlage Framersheim: Übernahme, Transport und Verwertung von Reststoffen aus dem Kameraerkennungssystem (Fraktion 0-20 mm, ca. 100 t/a)

Kennung des Verfahrens: 211dd03d-380e-4a9b-8eb3-5d2569500f64

Interne Kennung: E28484251

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 90513000 *Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle*

2.1.2 Erfüllungsort

Postanschrift: An der Kreisstraße 30

Ort: Framersheim

Postleitzahl: 55234

NUTS-3-Code: *Alzey-Worms (DEB3B)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Vergärungsanlage des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Alzey-Worms, an der Kreisstraße Nr. 30, in der Nähe der Ortsgemeinde 55234 Framersheim.

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 590000 EUR

2.1.4 Allgemeine Informationen

Verfahrensart

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

2.1.6 Ausschlussgründe:

Rein nationale Ausschlussgründe: [Nachweis, dass keine Ausschlussgründe vorliegen, entweder durch die Abgabe der Europäischen Eigenerklärung (EEE) oder Eigenerklärung zur Eignung - keine Ausschlussgründe nach §§ 123,124 GWB über Formblatt (124 EU).] ---

5 Los

5.1 Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Verwertung von Siebresten

Beschreibung: Übernahme, Transport und Verwertung von Siebresten der Siebanlage (Fraktion 20–80 mm, ca. 2.700 t/a) bei der Vergärungsanlage Framersheim.

Interne Kennung: E28484251

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

HauptEinstufung (cpv): 90513000 *Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag beginnt für alle beschriebenen Leistungen am 01.01.2025 und endet zum 31.12.2026. Es besteht die einseitige Option des Auftraggebers zur Verlängerung um ein weiteres Jahr (bis max. 31.12.2027).

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Alzey-Worms (DEB3B)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Vergärungsanlage des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Alzey-Worms, an der Kreisstraße Nr. 30, in der Nähe der Ortsgemeinde 55234 Framersheim.

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum: 31/12/2026

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: - Präqualifikationsnachweis oder Europäische Eigenerklärung (EEE) - Eigenerklärung keine Ausschlussgründe nach §§ 123-124 GWB - Nachweis anerkannter Entsorgungsfachbetrieb - Genehmigungsbescheid der Entsorgungsanlage

Anwendung dieses Kriteriums: *Verwendet*

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: - Präqualifikationsnachweis oder Europäische Eigenerklärung (EEE) - Nachweis Versicherungsschutz in Höhe von min. 5 Mio. Euro je Schadensfall für Personen und Sachschäden

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: - Präqualifikationsnachweis oder Europäische Eigenerklärung (EEE), - Formblatt A - Technische Leistungsfähigkeit - Nachweis anerkannter Entsorgungsfachbetrieb - Genehmigungsbescheid der Entsorgungsanlage

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E28484251>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E28484251>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 31/10/2024 10:00 +01:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 30 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von fehlenden Unterlagen erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 31/10/2024 10:00 +01:00

Ort der Angebotsöffnung: Kreisverwaltung Alzey-Worms Zimmer 68
Ernst-Ludwig-Straße 36 55232 Alzey

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: No

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Alzey-Worms] ---

5.1 Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Verwertung von Reststoffen aus dem Kameraerkennungssystem

Beschreibung: Übernahme, Transport und Verwertung von Reststoffen aus dem Kameraerkennungssystem (Fraktion 0-20 mm, ca. 100 t/a) bei der Vergärungsanlage Framersheim.

Interne Kennung: E28484251

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Haupteinstufung (cpv): 90513000 *Behandlung und Beseitigung ungefährlicher Siedlungs- und anderer Abfälle*

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Vertrag beginnt für alle beschriebenen Leistungen am 01.01.2025 und endet zum 31.12.2026. Es besteht die einseitige Option des Auftraggebers zur Verlängerung um ein weiteres Jahr (bis max. 31.12.2027).

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Alzey-Worms (DEB3B)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Informationen: Vergärungsanlage des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Alzey-Worms, an der Kreisstraße Nr. 30, in der Nähe der Ortsgemeinde 55234 Framersheim.

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2025

Enddatum: 31/12/2026

5.1.4 Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

5.1.6 Allgemeine Informationen

Reservierte Teilnahme: *Entfällt*

Nicht mit EU-Mitteln finanziertes Beschaffungsprojekt

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Entfällt*

5.1.9 Eignungskriterien

Kriterium:

Art: *Eignung zur Berufsausübung*

Beschreibung: - Präqualifikationsnachweis oder Europäische Eigenerklärung (EEE) - Eigenerklärung keine Ausschlussgründe nach §§ 123-124 GWB - Nachweis anerkannter Entsorgungsfachbetrieb - Genehmigungsbescheid der Entsorgungsanlage

Kriterium:

Art: *Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit*

Bezeichnung: - Präqualifikationsnachweis oder Europäische Eigenerklärung (EEE) - Nachweis Versicherungsschutz in Höhe von min. 5 Mio. Euro je Schadensfall für Personen und Sachschäden

Kriterium:

Art: *Technische und berufliche Leistungsfähigkeit*

Beschreibung: - Präqualifikationsnachweis oder Europäische Eigenerklärung (EEE), - Nachweis anerkannter Entsorgungsfachbetrieb - Genehmigungsbescheid der Entsorgungsanlage -Formblatt B - Beschreibung Technische Leistungsfähigkeit. Hierbei sind mindestens folgende Angaben erforderlich: - Standort des Betriebshofes / der Entsorgungsanlage - Kurze Beschreibung des Verwertungsverfahrens. - Zu dem ist der Genehmigungsbescheid der Entsorgungsanlage mit Nachweis, dass die Störstoffe (Sortierreste-Störstoffe (Abfallschlüssel 190501) in der Anlage aufgenommen und verarbeitet werden dürfen, beizulegen.

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: DEU

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [
<https://www.subreport.de/E28484251>] ---

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E28484251>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 31/10/2024 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 30 DAY

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von fehlenden Unterlagen erfolgt ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des § 56 VgV

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum der Angebotsöffnung: 31/10/2024 10:00 +02:00

Ort der Angebotsöffnung: Kreisverwaltung Alzey-Worms Zimmer 68
Ernst-Ludwig-Straße 36 55232 Alzey

Auftragsbedingungen:

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: No

Zahlungen werden elektronisch geleistet: Yes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Entfällt

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Entfällt

5.1.16 Weitere Informationen, Mediation und Überprüfung

Überprüfungsstelle: [Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau] ---

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: [Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Alzey-Worms] ---

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Alzey-Worms

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00007205

Postanschrift: An der Hexenbleiche 36

Ort: Alzey

Postleitzahl: 55232

NUTS-3-Code: *Alzey-Worms* (DEB3B)

Land: *Deutschland*

E-Mail: info@alzey-worms.de

Telefon: +49 67 31 4 08-0

Internet-Adresse: <https://www.kreis-alzey-worms.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Identifikationsnummer: USt-ID. DE355604198

Zusätzlicher Name: Vergabekammer

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

Kontaktstelle: Vergabekammer

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131 16-2234

Fax: +49 6131 16-2113

Internet-Adresse: <https://www.mwvlw.rlp.de/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f2e51bd5-01b2-4f6a-b376-d1736fe8b2a1 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/09/2024 11:09 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*